

PROLETARIAT

Kommunistisches Organ

den Bezirk Halle-Merseburg mit der Industrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Proletariat“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis monatlich 2.50 Mark; durch die Post bezogen 2.70 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Verlag und Druck: Proletariat-Verlag für den Bezirk Halle-Merseburg, 6000, Halle, Postfach 114.

Abzugspreis: 15 Pfennig für den Wilmmer 6000 und Spalte; 70 Pfennig für Restante im Zustellbezirk; zu richten nach Halle, Postfach 114, Tel. 1047, 2251. Lager-Adress: Proletariat-Verlag, Halle, Postfach 114, Tel. 1047, 2251.

Abzugspreis 10 Pf.

Halle, Freitag, 27. August 1926

6. Jahrgang • Nr. 201

Tagungsschluss des anglo-russischen Komitees

gemeinsame Kommuniqué — Eine Erklärung des Genossen Andrejew

(Eig. Drahtm.) Berlin, 27. August.

Das anglo-russische Komitee hat seine Tagung beendet und gab folgendes Kommuniqué heraus: Das anglo-russische Komitee tagte in folgender Zusammenfassung: Der Generalforsitz des britischen Gewerkschaftskongresses, vertreten durch die Genossen Hugh, Swales, Citrin, Hicks und Probert.

Die Zentralrat der Gewerkschaften der Sowjetunion durch Genossen: Andrejew, Melnikow, Kope, Schwarz und Kowalew. Das Komitee erörterte folgende Fragen: Der Vorschlag der russischen Delegation über die Unterzeichnung der englischen Bergarbeiter; die weiteren Schritte im Kampfe um die Gewerkschaftsrechte. Die Erörterungen der Tagung sind in Deklarationen niedergelegt worden, die den entsprechenden Gewerkschaftsgruppen zu unterbreiten sind.

(Eig. Drahtm.) Berlin, 27. August.

Die Sitzung der Tagung des anglo-russischen Komitees gab die Erklärung des russischen Delegations, des Genossen Andrejew, die „Rotes Fahne“ eine Erklärung ab, in der er sagte:

„Die Gewerkschaften, die gesamten Arbeiter der Sowjetunion, alles, was nur von uns abhängt, um anderen Ländern, insbesondere Bergarbeitern, zu Hilfe zu eilen. Wir werden weiter und weiter mit noch größerer Tätigkeit und Energie die Interessen aller Bergarbeiter der englischen Sowjetunion, mit denen sie unsere aufrichtige brüderliche Solidarität, materielle Unterstützung zum Ausdruck bringt, bezeugen. Aber der Wunsch, daß unsere Hilfe zu gering ist, um den Kampf der Bergarbeiter zu führen. Deshalb haben wir für die Einberufung des anglo-russischen Komitees eingetreten auf dieser Tagung die Fragen der Verbreiterung und Erhaltung aller Mittel und Wege der materiellen, moralischen Unterstützung sowohl im internationalen Maßstab als auch innerhalb Englands und der Sowjetunion mit besonderer Vollständigkeit anzustellen.

„Aber ist es uns nicht gelungen durchzusetzen, daß diese Frage in Paris abgehandelt werden sollte des anglo-russischen Komitees auf die Tagesordnung gestellt wird. Wenn das Ergebnis der Berliner Tagung nicht die sofortige Unterzeichnung der englischen Bergarbeiter sein wird, so wollen wir, daß die Arbeiter darüber klar sein wird, daß es nicht durch andere Wege gelöst werden kann.“

„Die Delegation im Zentralrat der Gewerkschaften der Sowjetunion nicht Bericht erstatten haben wird, kann ich keine weiteren Mitteilungen machen. Mit aller Kortheit sage ich aber, daß die Gewerkschaften, die wollen die Gewerkschaften der Sowjetunion die englische Gewerkschaftsbewegung dirigieren, eine besondere Verantwortung ist. Die englische bürgerliche Presse ist die beste Verbündete um zu verbreiten, um die brüderlichen Bande zwischen den englischen und russischen Arbeitern zu zerschneiden. Das tun die Vertreter des reformistischen Lagers, die mit der Unterstützung der englischen und russischen Gewerkschaftsbewegung verbunden sind. Wir lassen uns von keiner anderen Pflicht leiten als die eigenen Wünsche nach geschlossener Arbeit für die Gewerkschaften der Sowjetunion der Gewerkschaftsbewegung. Wir sind es für unsere proletarische Pflicht vor den Arbeitern der Sowjetunion und auch den Arbeitern der ganzen Welt, unsere Meinung über die Führung des Generalstreiks offen auszusprechen.“

„aber mit sind davon überzeugt, daß die Taktik der Führer nur von der englischen Arbeiterklasse selbst bestimmt werden kann. Deshalb ist es eine große Verantwortung, wenn man von einer Einmütigkeit der russischen Gewerkschaften in die Angelegenheiten der englischen Gewerkschaftsbewegung spricht.“

Burcell erleidet den Naphthalin-Schwindel der SPD.

Wo sitzen nun die Streikbrecher?

Der Vorsitzende der Antierdamer Internationale, der englische Gewerkschaftsführer Burcell, erklärte einem Vertreter der „Rotes Fahne“ auf Befragen, daß die in der sozialdemokratischen Presse aufgestellten Behauptungen der Sowjetunion, durch Naphthalin-Einwirkungen den englischen Bergarbeitern in den Rücken gefallen zu sein, für lächerlich und erfunden und betont, daß die einzige Gefährdung des englischen Bergarbeiterstreiks in der Kohlentransporten vom europäischen Kontinent her zu erblicken sei.

Durch diese Erklärung Burcells ist der unersichtliche Schwindel der SPD über den „Streikbrecher“ der Sowjetregierung“ an den englischen Bergarbeitern endgültig erledigt. Was aber nicht erledigt ist, das ist der Streikbrecher an den englischen Bergarbeitern durch die europäischen Gewerkschaften, die nichts getan haben, um die richtigen Kohlentieferungen nach England zu unterbinden.

Was nicht erledigt ist, das ist die geradezu hundertprozentige Methode der SPD-Presse, die eigenen Verbrechen aus der Welt zu schaffen, indem man anderen Verbrechen im Angesicht des gesamten Proletariats andichtet. Über diesen Punkt werden die SPD-Arbeiter und SPD-Arbeiter mit der sozialdemokratischen Presse noch ein Bündnis zu schließen haben.

Wird die „Leipziger Volkszeitung“ und der „Zeiger“ „Volksbote“, die den Naphthalin-Schwindel im höchsten Grad verbreitet haben, nunmehr so viel Anstand belihen, ihren Lesern mitzuteilen, daß der „Streikbrecher“ der Sowjetregierung“ an den englischen Bergarbeitern erlogen war, und daß im Gegenteil England alles Mögliche getan hat und tut, um den englischen Bergarbeitern zu helfen, daß aber die deutschen Gewerkschaften es an diesem Willen haben fehlen lassen? Wir warten auf Antwort!

Burcell beim ADGB.

Die Inkonzenz versprechen Hilfe für die streikenden Bergarbeiter

„Laut „Vorwärts“ waren gestern die englischen Gewerkschaftsvertreter Burcell und Blackledge beim Bundesvorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, um noch einmal die Unterstützung der englischen Bergarbeiter durch die deutschen Gewerkschaften zu erbitten. Der Bundesvorsitzende Lepaert erklärte, daß der Bundesvorstand die deutschen Arbeiter von neuem zu tatkräftiger Unterstützung der englischen Kameraden aufrufen werde.“

Nach einer Meldung aus Wien hat die Vorstandsfunktionäre der österreichischen Gewerkschaften gestern beschlossen, für die englischen Bergarbeiter Sammelaktionen einzuleiten. Der internationale Gewerkschaftsbund veranlaßt einen gemeinsamen Aufruf der britischen Gewerkschaftszentrale und der britischen Bergarbeiterföderation, in dem um eine Verdoppelung der bisherigen Hilfeleistung für die englischen Bergarbeiter ersucht wird.

nur den einen Zweck haben, die Ausbeutung der Arbeiterklasse bis zum Weibhüten zu ermöglichen. Das tritt in der chemischen Industrie am freilichsten zutage. Die Steigerung des Profites der Großindustrie geschieht ausschließlich auf Kosten der Arbeiterklasse.

Dieser Unternehmervandalismus muß die geschlossene Front aller Werktätigen in Stadt und Land zur entschlossenen Abwehr aller sozialen Verheerungen gegenübergestellt werden. Darüber hinaus schließen sich die Verammelten dem Aufrufe und den Forderungen der Gewerkschaftsfunktionäre des Zentralrates an und begehren die Einberufung eines Landes- und Reichstages der Werktätigen, der die Aufgabe, Sammlung aller Werktätigen für die Verteidigung der Lebensinteressen der proletarischen Klasse, erfüllen wird und muß.

Hinein in die freien Gewerkschaften! Vorwärts zu den Industrieverbänden! So lebe das Kampfbündnis aller Werktätigen!

Wieder eine Eisenbahnkatastrophe

Die Dams-Bahn verliert ihre Räder

Wir erhalten liebend die Mitteilung, daß von dem beschleunigten Personenzug Frankfurt a. M.—Berlin heute vormittag kurz vor der Einfahrt in Bad Kösen zwei Wagen entgleist sind. Ein Passagier des Zuges teilt ergänzend dazu mit, daß bereits schon auf der ganzen Strecke die Mitfahrenden sich über das schlechte resp. unruhige Fahren der zwei Wagen (ein Wagen 2. und ein Wagen 4. Klasse) beklagten. Kurz vor Bad Kösen hat sich ein Rad von dem Wagen getrennt, so daß sich beide Wagen zur Seite neigten. Kurz vor dem Umsturz wurde der Zug zum Stehen gebracht. Der Mitfahrenden besaß keine Schiene eine Pant. Schwereverletzte sind nicht vorhanden. Einige Passagiere erlitten Hautabrisse. Die Gepäckstücke der Passagiere wurden durch das plötzliche Halten des Zuges zum Teil stark beschädigt. Durch diesen Fall wurde der Zug über eine halbe Stunde Verspätung. Die Wagen wurden in Bad Kösen abgehakt.

Ob Herr Dornschüller nun wieder von einem Minister sprechen wird? Der geplanten Besetzung wird durch die zahlreichen Eisenbahnunfälle immer mehr eingeschrammt: Die Schuld trägt das Profittum der Dams-Bahn, das Eisenbahnen und Bahnmateriale vollkommen läßt, nur um den Direktoren und amerikanischen Aktionären Riesengewinne zu sichern.

Der marstierende Kleinfallberblod

Die Kolle Ehrhardt

Seit einiger Zeit macht sich die linksbürgerlich-sozialdemokratische Presse über den „Friedenskampf“ der Vaterländischen Verbände lustig. Solcher Kreise berichtet, daß Stahlheim, Wehrmann, Junodo usw., die Zentrale der Vereinigten Vaterländischen Verbände, unter Leitung des Grafen von der Goltz und des geheimnisvollen Geldgebers, der sein anderer als Hugenberg sein dürfte, nicht anerkennen. Dann wurde wieder mit Begeisterung berichtet, daß das Scherfkapital von Hugenberg und seinen Methoden abtrübt.

Das Proletariat hat nun voranbereiten in den „Brüderkampf“ der Beginn großer Ungruppierungen im sozialistischen Lager erkannt und viele Reformerungen notwendig bedürft. Man kann jetzt sagen, daß die erste Phase der großen Ungruppierung im nationalistischen Lager abgeschlossen ist.

Der Aufruf Gant-Jarres zur Sammlung aller nationalen Elemente unter aktiver Beteiligung der Vaterländischen Verbände wird der erste große Anstoß zur Sammlung der sozialistischen Bewegung im Reich des Kleinfallberblods. Das die Sozialdemokratische Partei, wie ein großer Teil der Deutschen Sozialisten, sowie die Sozialisten hinter dieser Bewegung stehen, ist unübersehbar.

Nun tritt Kapitän Ehrhardt in den Vordergrund. Der Mann, der den Kampfbund mit Hilfe von 6000 „republikanischen“ Soldaten ermöglichte, der unsichtbare Führer der Organisation Sozialdemokratischer Heimorganisation, der amnestierte Weineidler von München, er lauert nunmehr allen patriotischen Absichten ab, und sammelt den Faschismus mit Hilfe eines reaktionären nationalen Programms. Seinen politischen Wadmalen als Führer der vereinigen Reaktion demonstriert Ehrhardt mit den Worten:

„Wir müssen brechen mit der noch teilweise herrschenden Ansicht, daß wir nur Wehrverband sein wollen.“

Sein Ziel zeigt Ehrhardt folgendermaßen auf: „Wir haben uns mit der Republik, mit der vorhandenen Staatsform und Verfassung insofern abgefunden, als zuerst ein Kampf gegen die bei der Unmöglichkeit der nationalen Bewegung hinfällig ist und nur Kräfteentpfehlung bedeutet.“

Den Weg zur sozialistischen Macht in der Republik zeigt Ehrhardt in folgenden Worten zusammen:

„Das einzige legale Mittel, zur Macht zu gelangen, ist die Wahl.“ Die demokratische Presse rüdt zwar mehr oder weniger laßhaft von den Plänen dieses legalen Faschismus ab. Die absolute Wahrheit und Fähigkeit der deutschen Demokratie ist jedoch erweislichermaßen groß, daß man zumindest die Forderung wenn nicht gar die aktive Beteiligung an den reaktionären Zielen des deutschen Faschismus bereits jetzt voraussetzen kann. Das Zentrum wird noch bedeutend eher in die sozialistische Front einzureihen sein, wenn die neue ungruppierte Reaktion den Katholiken Jagdgeschüsse machen wird. Die reaktionäre Konzentration umschließt und nützt bereits in Sachsen ihre Fäden zu den „Waffenstillstand“ zu spannen. Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“, ein Blatt, das den Kleinfallberblod-Verbreitungen sehr nachsetzt, schrieb z. B. kürzlich:

„Aber wir haben doch auch in Sachsen gerade unter den Mittelschichten Männer gefunden, die, als es galt, staatsverräterisch zu wirken, im Gehilf ihrer Verantwortung über ihren Parteiinteressen und die in der praktischen und politischen Arbeit staatsverräterischen Weichenstellungen bemerkt. Wer um die Verantwortung dafür übernehmen, daß bei den einseitigen politischen Wechselverhältnissen in Sachsen nach den Wahlen eine unter Umständen mögliche Koalition zwischen Bürgerlichen und Mittelschichten nicht zulässig kommt, so daß dadurch die Mittelschichten in das unersättliche Lager getrieben werden? Wer will die damit heraufbeschworene Wiederkehr einer Feigert-Ära verhindern?“

Den Stand der Konzentrationsbewegung der sozialistischen Reaktion kann man als leicht geübten bezeichnen, daß Deutschland und Deutsche Volkspartei mit den Mittelschichten und den Vaterländischen Verbänden bereits jetzt einen festen Block gebildet

Chemie-Arbeiterjahre von Bittenberg-Bietkeris für den Kongreß der Werktätigen

Am 25. August Staatsfundierten Delegationsversammlung der Sidlofwerke Bietkeris, der Sprengstoffwerke und der Sammirerwerke „Elbe“, Bietkeris, wurde nach dem Beschlusse der Kollegen Fasslumer, Bietkeris, über: Die Organisation des Chemie-Kapitals und die Aufgaben der deutschen Arbeiterklasse“ und anschließender Diskussion folgende Entschlüsse einstimmig angenommen:

Entschlüsse!

Am 25. August 1926 im „Schloßgarten“, Bittenberg, werden Chemiarbeiter des Industriegebietes Bittenberg entschlossen sich mit dem Referat der Kollegen Fasslumer, Bietkeris, einverstanden. Sie sind zu der Überzeugung gekommen, daß die Konzentrationsbestrebungen und die Konzentrationenmethoden des internationalen Kapitals

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Die Eisenbahner gegen dieses anstößige Vorgehen...
Die Eisenbahner gegen dieses anstößige Vorgehen...

Bor der neuen Völkervereinigung

Strelzmann referiert im Auswärtigen...
In der heutigen Sitzung des Auswärtigen...

Zwei kommunistische Anträge abgelehnt

Am weitern Verlauf der Sitzung des Auswärtigen...
Zwei kommunistische Anträge, die den Reichstagen...

Bor der Spaltung der französischen Sozialdemokratie

Wir hatten bereits vor einigen Tagen...
Die Sozialdemokratische Partei Frankreichs...

Die Kampfmethode ist höher sehr betrüblich

Diese Kampfmethode ist höher sehr betrüblich...
Sie ist nicht nur politisch aufgeführt...

Die Kampfmethode ist höher sehr betrüblich

Diese Kampfmethode ist höher sehr betrüblich...
Sie ist nicht nur politisch aufgeführt...

Die Kampfmethode ist höher sehr betrüblich

Diese Kampfmethode ist höher sehr betrüblich...
Sie ist nicht nur politisch aufgeführt...

Die Kampfmethode ist höher sehr betrüblich

Diese Kampfmethode ist höher sehr betrüblich...
Sie ist nicht nur politisch aufgeführt...

Die Lage im Kupferbergbau

Die Inflationen kühndeln...
Die am gestrigen Nachmittag unterbrochenen...

Was die Bergarbeiter fordern

Die Bergarbeiter fordern...
Eine Belegschaftsversammlung der Zechen...

Die Kupferleute und die SPD

Die Kupferleute und die SPD...
Die „Abendliche Zeitung“ (SPD-Organ)...

Der Stand der Erwerbslosigkeit

Der Stand der Erwerbslosigkeit...
Die Zahl der männlichen Haupterwerbsfähiger...

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese...
Die Reichsbehörden verfuhr mit allen Mitteln...

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese...
Die Reichsbehörden verfuhr mit allen Mitteln...

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese...
Die Reichsbehörden verfuhr mit allen Mitteln...

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese...
Die Reichsbehörden verfuhr mit allen Mitteln...

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese

Problemtgleichungen als Mittel für die Attentatsbese...
Die Reichsbehörden verfuhr mit allen Mitteln...

Faden, zwei dieser Fäden...
Die Arbeiter...
Der Arbeiter...

Unverbindliche Verhandlungen im englischen Bergarbeiterstreik

Ungeheure Verluste durch den Bergarbeiterstreik...
London, 26. August

Zusammenstoß englischer Bergarbeiter mit der Polizei

Zusammenstoß englischer Bergarbeiter mit der Polizei...
London, 26. August

Die Verhandlungen im englischen Bergarbeiterstreik abgebrochen

Die Verhandlungen im englischen Bergarbeiterstreik abgebrochen...
Cool beharrt auf den alten Forderungen...

Schäup und englischer Bergarbeiterstreik

Schäup und englischer Bergarbeiterstreik...
Berlin, 26. August

Rosa Bergers Wandlung

Rosa Bergers Wandlung...
Der Roman einer Entwicklung
Von Otto Müller Glöck

Ein katholischer Arbeiterdelegierter über Sowjet-Russland

Wir hatten vorgestern einen Brief des Mitgliedes des Hauptkomitees der katholischen Gesellschaft deutscher Eisenbahner veröffentlicht, den wir der Frankfurter Zeitung entnommen hatten. Hier folgt ein Artikel des katholischen Kollegen Willi Gammleitz, den wir dem Blatt der Christlich-Sozialen Reichspartei, „Das neue Volk“, vom 21. August 1926 entnehmen. Die Christlich-Sozialen Reichspartei ist bekanntlich eine Abzweigung des Zentrums, die — besonders hier im Ruhrgebiet — zu der Einheit gekommen ist, daß Arbeiterinteressen im Zentrum nicht vertreten werden können. Wir bringen den Artikel im Auszug.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Wahrung, Russland ist ja geächtet. Darum weiß man gar nicht, was hier vorgeht und fällt sich einen ungläubigen Mann zusammen über Diktatur, Arbeit usw. Ganz nüchtern und feitschende klare Beobachter hier (z. B. ein deutscher Professor), sind jenseits der Anerkennung voll für das, was geleistet wurde und wird.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

ehemaligen Offizier angeheilt, um Bolschewiken in der Benutzung der Gale auszuheilen. Der Jmed der Gale soll sein, seiner Person, die nun insoweit erreicht wird, „so intensive Schmerzen zu bereiten, daß sie aller Artelle an äußeren Angelegenheiten verliert“. Eine andere Gasgesellschaft, Federal Laboratories Inc in Pittsburgh, äußerte sich folgend über die Tränengasverträge im Kaiserlichen Reich und erklärte: „Man kann eine ganze Familie, vom Vater bis zum Baby, mit einer untern Gasgranaten Inod-out schlagen“. Das Gas kann ganz unbedenklich ausströmt werden und Gasgranaten in Form von Flüssigkeiten sind beliebt.

Kurze politische Meldungen aus aller Welt

Preußischer Reichstag. Der stellvertretende Bundesführer des Stahlwerks, Bund der Frontsoldaten, Zuehlberg, hat, wie der „Volksfreund“ meldet, an den preussischen Minister des Innern, General v. Trotha, ein Protestschreiben gegen den Erlass des Regierungsrates Präsidenten C. Müller gerichtet, der seinen Beamten die Zugehörigkeit zum Stahlwerk verweigert will. — Wir fürchten, daß der Herr Zuehlberg bei Severing nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Politische Randbemerkungen

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Die Arbeit ohne Unternehmung ist möglich ist und wird möglich ist — dieser Punkt ist von Sowjet-Russland nicht zu trennen. Hier schon, was immer für sonstige Mängel da sind, ist immer hier für Kapitalbedingungen erforderlich sind, die nicht zu trennen, noch nicht anders sind. Diese Punkte sind die Grundlagen der Weltwirtschaft. Ein ganz wichtiger Punkt der Weltwirtschaft. Er ist ein Anfang, aber ein Anfang.

Die Arbeit ungenügend und gemein gelogen über Russland. Die meisten meinen Morgenluft hier! Es geht ihnen! Darum sind die Rüge und der Spott. Es ist wirklich aus Mangel an Kapitalisten merkt's eher als wir!

Die Diktatur des Proletariats. — Aber die Diktatur des Proletariats ist doch das Beste, was es gibt. Und noch dazu: Wird bei uns das Volk nicht mehr vernachlässigt und unterdrückt und verächtlich gemacht — heimlich oder offen, aber darum um so mehr verächtlich, ja schändlich? — Bei uns Diktatur des Proletariats und keine Diktatur, und keine Diktatur des Proletariats ist bekanntlich eine Abzweigung von Diktatur und Genossenschaft!

Wir wohnen jetzt in der Winterstraße 4

Wir bringen Ihnen in unseren neuen großen Räumen eine Auswahl, wie Sie diese in keiner Großstadt schöner finden

Gebäude, Gohlmann, Meuselburg

